Presseinformation

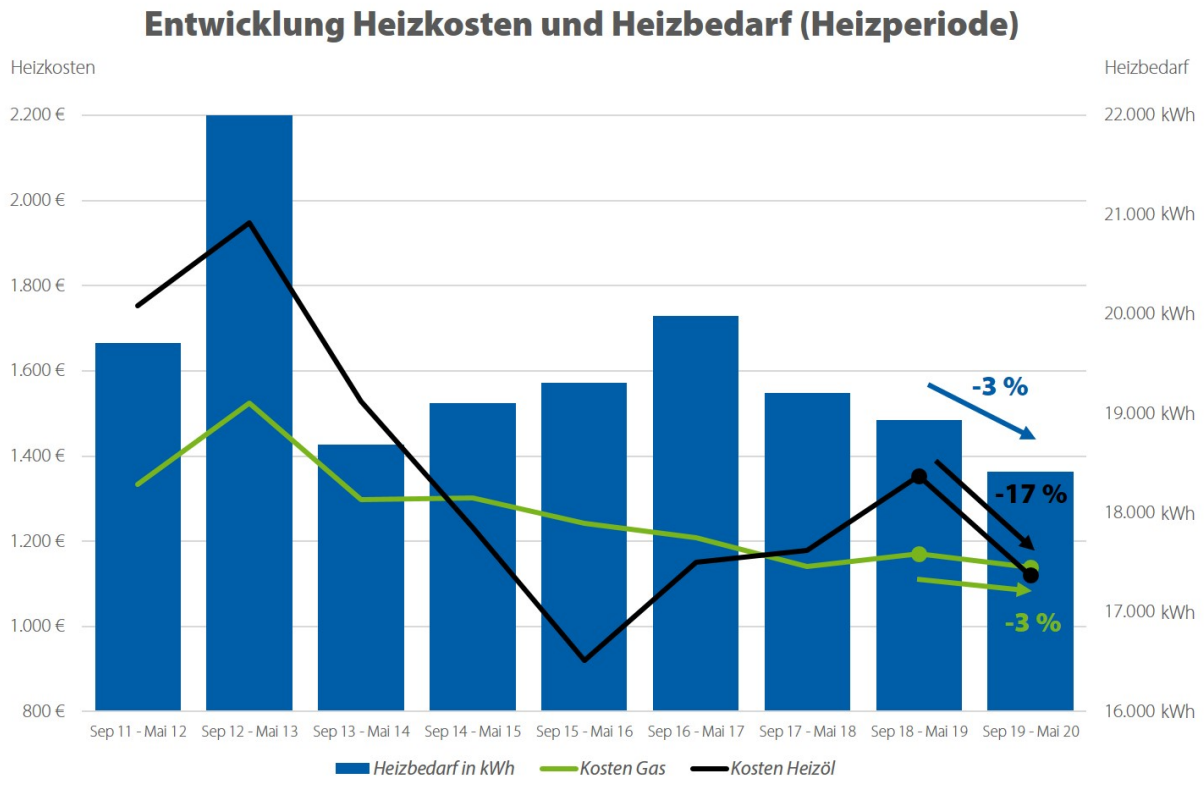
Heizkosten: Heizölpreis fast auf Zehn-Jahres-Tief, Gaskosten sinken leicht

- **Heizen mit Öl in der aktuellen Heizperiode 17 Prozent günstiger als im Vorjahr**
- **Heizbedarf zum dritten Mal in Folge gesunken – minus drei Prozent im Vergleich zum Vorjahr**
- **Gastarife alternativer Anbieter aktuell 37 Prozent günstiger als Grundversorgung**

München, 7. Juni 2020

Der Heizölpreis hat fast ein Zehn-Jahres-Tief erreicht. Kunden mit Ölheizung konnten sich darum in der aktuellen Heizperiode freuen: Zwischen September 2019 und Mai 2020 zahlten sie 17 Prozent weniger fürs Heizen als im Vorjahreszeitraum.* Allein am niedrigeren Heizbedarf liegt das nicht: der ist zwar zum dritten Mal in Folge gesunken, allerdings nur um drei Prozent.

„Die Rohölpreise sind im ersten Halbjahr 2020 im Zuge der schwachen Weltkonjunktur und der Corona-Pandemie abgestürzt“, sagt Lasse Schmid, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. *„Auch die Endkundenpreise für Heizöl sind in diesem Zeitraum deutlich gesunken, wenn auch nicht in gleichem Maße.“*



Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (https://www.check24.de/gas/; 089 – 24 24 11 66); esyoil GmbH, Deutscher Wetterdienst (DWD); Angaben ohne Gewähr; eigene Berechnung des Heizbedarfs auf Basis der Gradtage des DWD und eines Musterhaushalts in einem Reihenhaus zum Referenzjahr 2011

Anders als der Heizölpreis liegt der Gaspreis etwa auf Vorjahresniveau. Daher fällt die Heizrechnung für Kunden mit Gasheizung nur drei Prozent niedriger aus als in der Heizperiode 2018/2019.

„Der durchschnittliche Gaspreis liegt in der aktuellen Heizperiode etwa auf dem hohen Vorjahresniveau“, sagt Lasse Schmid, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. *„Die Beschaffungspreise haben sich im Vergleich zum Vorjahr zwar halbiert, beim Endkunden kommt diese Preissenkung aber noch nicht an.“*

Die Tarife alternativer Gasanbieter sind aktuell im Schnitt 37 Prozent günstiger als die örtliche Grundversorgung. Hier geht es zum aktuellen Gaspreisverlauf.

„Bislang haben nur die Alternativanbieter auf die günstigen Großhandelspreise reagiert und ihre Preise gesenkt“, sagt Lasse Schmid. *„Deshalb wird es für Verbraucher nur dann deutlich günstiger, wenn sie aus der Grundversorgung zu einem Alternativanbieter wechseln.“*

Heizen mit Öl wieder etwas günstiger als mit Gas

Eine Musterfamilie, die ihr Reihenhaus mit Öl heizte, zahlte dafür zwischen September 2019 und Mai 2020 insgesamt 1.120 Euro. Eine Familie mit Gasheizung zahlte in diesem Zeitraum 1.138 Euro. Mit Öl heizen Verbraucher in der aktuellen Heizperiode also etwas günstiger als mit Gas.

Anbieterwettbewerb senkt Gaspreis – Gesamtersparnis von 170 Mio. Euro im Jahr

Die Tarife der alternativen Gasanbieter unterschreiten die allgemeine Preisentwicklung deutlich. Der intensive Wettbewerb unter den Anbietern führt zu sinkenden Gaspreisen. So sparten Verbraucher innerhalb eines Jahres insgesamt 170 Mio. Euro. Das ergab eine repräsentative Studie der WIK-Consult, einer Tochter des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK).**

Verbraucher, die Fragen zu ihrem Gastarif haben, erhalten bei den CHECK24-Energieexperten an sieben Tagen die Woche eine persönliche Beratung per Telefon oder E-Mail. Über das Vergleichsportal abgeschlossene oder hochgeladene Energieverträge sehen und verwalten Kunden im Haushaltscenter.

**Berechnung des Heizbedarfs auf Basis der Gradtage des Deutschen Wetterdienstes (DWD) und eines Musterhaushalts mit einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh im Referenzjahr 2011.*
***Die vollständige Studie der WIK-Consult mit weiteren Ergebnissen unter: https://www.wik.org/fileadmin/Studien/2018/2017_CHECK24.pdf*

Pressekontakt CHECK24
Julia Leopold, Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1174, julia.leopold@check24.de
Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24
CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kunden sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Privatkunden wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 300 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale
Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.